



---

Bürgermeisterin Gauß  
Gemeinde Windeck  
Rathausstr. 12  
51570 Windeck-Rosbach

**Betreff: Antrag Hitzeschutz**

**30.08.2026**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Gauß,

für die nächste zuständige Ausschuss- oder Ratssitzung stellt die Fraktion SozialPlus im Einvernehmen mit der Fraktion CDU/FDP folgenden Antrag:

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeinde erstellt einen Hitzeaktionsplan, der zeigt, wie die Windecker Bevölkerung besser mit heißen Tagen und Hitzeperioden umgehen kann und welche Maßnahmen zum Hitzeschutz schon umgesetzt wurden.
2. Die Verwaltung erstellt ein Umsetzungskonzept, das zeigt, wie die folgenden Maßnahmen konkret umgesetzt werden können. Das Umsetzungskonzept wird dem zuständigen Ausschuss vorgelegt, damit die notwendigen Mittel im Haushalt berücksichtigt werden können. Das Umsetzungskonzept soll darstellen, welche Maßnahmen kurzfristig möglich sind und welche Schritte langfristig geplant werden müssen, damit die Gemeinde Windeck gut auf Hitzeperioden vorbereitet ist.
3. Bei zukünftigen Projekten wird der Hitzeschutz in den Planungen berücksichtigt.

**Maßnahmen:**

- mehr öffentlich zugängliche Möglichkeiten zur Trinkwasserversorgung, etwa durch Trinkwasserspender, Trinkwasserbrunnen oder geeignete Nachfüllstationen
- mehr Schatten durch Bäume, Sonnensegel oder andere geeignete Lösungen
- bessere Kühlung und Verschattung in Kitas, Schulen, Sportstätten und anderen geeigneten öffentlichen Einrichtungen, insbesondere durch außenliegenden Sonnenschutz und weitere geeignete bauliche Maßnahmen
- Entsiegelung von Flächen und Begrünung
- Pflanzung zusätzlicher Bäume an geeigneten Orten
- Verbesserung des Hitzeschutzes an stark frequentierten öffentlichen Aufenthalts- und Wartebereichen, insbesondere an Bahnhöfen und Bushaltestellen

**Begründung:**

Windeck erlebt immer häufiger sehr heiße Tage und längere Hitzeperioden. Diese Hitze ist für viele Menschen belastend – besonders für Kinder, ältere Menschen und Personen mit gesundheitlichen Problemen. Viele öffentliche Orte bieten bisher zu wenig Schutz vor hohen Temperaturen.

Damit sich Menschen in Windeck auch an heißen Tagen sicher und wohlfühlen können, braucht es mehr Schatten, mehr Trinkwasserangebote und bessere Aufenthaltsmöglichkeiten.

Auch Kitas, Schulen und Sportstätten müssen besser gegen Hitze geschützt werden, damit Kinder dort gut betreut werden können. Dazu gehören Schatten, gute Belüftung und Zugang zu Trinkwasser.

Windeck ist eine große Gemeinde mit vielen Ortsteilen. Ein Hitzeaktionsplan hilft uns, Gefahren früh zu erkennen, Maßnahmen zu planen und die Bevölkerung rechtzeitig zu informieren.

Mit kurzfristigen Schritten wie Trinkwasserbrunnen, Entsiegelung, mehr Bäumen und Verschattung können wir schon jetzt viel erreichen. Langfristig sorgt der Hitzeaktionsplan dafür, dass Windeck gut auf zukünftige Hitzeperioden vorbereitet ist.

Für die Fraktionen

